

Semino Rossi



Der Begriff Symphonie kommt aus dem griechischen und bedeutet in seiner Urform zusammenklingend und harmonisch. Das neue Album von Semino Rossi „Symphonie des Lebens“ nimmt die Idee der Harmonie des Zusammenklangs auf und verbindet sie mit den Wundern unseres Lebens. Südländische Romantik, Liebe, Partystimmung und hintergründig immer auch ein bisschen Trost bietet das neue Werk des argentinischen Superstars.

„Symphonie des Lebens“ entstand in einer musikalischen Zusammenarbeit, über die im Vorfeld in ganz Musikdeutschland viel gesprochen wurde. Denn der argentinische Sänger Semino Rossi und der deutsche Starproduzent Dieter Bohlen sind bei diesem Album zum ersten Mal zusammen ins Studio gegangen, um eine perfekte Bohlen-Produktion mit Rossis wunderbaren stimmlichen Qualitäten zu vereinen. Semino Rossi wollte einen neuen musikalischen Weg beschreiten. Die Zusammenarbeit mit Dieter Bohlen war für ihn eine großartige und inspirierende Erfahrung. Bohlen war schon immer ein Bewunderer von Rossis einzigartiger Stimme und musste nicht lange über die Möglichkeit einer Zusammenarbeit nachdenken: „Ich wurde seinerzeit von mehreren Seiten gefragt, ob ich nicht Interesse habe, Semino zu produzieren“, erinnert sich Dieter Bohlen. „Wir haben uns dann in Hamburg getroffen und waren beide davon überzeugt, dass die Chemie stimmt. Ich bin felsenfest davon überzeugt, dass in Semino großes Potential steckt. Jeder weiß, dass es mir in erster Linie auf Gefühl und Stimme ankommt, beides hat Semino. Sein südamerikanisches Herz ist in jeder Note, die er singt, zu hören.“

Gleich die erste Single „Bella Romantica“ offenbart so etwas wie ein Leitmotiv des neuen Albums. Es ist ein Lied, das Musik und Text mit Rossis sanfter und romantischer Persönlichkeit verbindet. Es darf in romantischen Liebesgefühlen geschwelgt werden, der fein ziselierte $\frac{3}{4}$ -Takt lädt zum gemeinsamen Singen und Träumen ein. Ein Song wie „Bella Romantica“ bringt den Sänger Semino Rossi mit seiner ganzen künstlerischen Persönlichkeit auf den Punkt. Diese Einzigartigkeit hat Dieter Bohlen gesucht und letztlich mit seiner individuellen Kompositions- und Produktionsweise gefunden.

Nicht weniger als 15 Songs sind am Ende bei den konzentrierten Studiosessions herausgekommen, die von Dieter Bohlen und seinem Team maßgeschneidert auf die einzigartige Stimme des Argentiniers hin komponiert und produziert wurden. Bohlens Handschrift ist unverkennbar, wobei das Augenmerk eindeutig auf der Qualität der Songs lag, die letztlich immer die Grundlage jedes wirklich guten Albums sind. Dieter Bohlen hat hierfür fast alle Songs selbst komponiert, die Texte zu den Songs stammen aus der Feder von Oliver Lukas.

Mit Bedacht ausgewählte Ausnahmen sind nur der lateinamerikanische Jazzklassiker „Besame Mucho“ und der Demis Roussos-Hit aus dem Jahr 1973 „Goodbye my love, goodbye“, der hier in einer spanischen Version „Adios amor, adios“ zu hören ist.

Es ist schon lange kein Geheimnis mehr, dass Demis Roussos seit den musikalischen Anfängen Rossis ein großes Vorbild von ihm war und auch immer noch ist. Der Song ist eine persönliche Hommage an diesen großen griechischen Sänger. „Besame Mucho“ hingegen scheint wie für Semino Rossi geschrieben zu sein. In der Interpretation dieses Klassikers beweist der Argentinier seine ganze stimmliche Klasse. Der Song lässt dem Hörer über die gezielte Intimität der Produktion einen Schauer nach dem anderen über den Rücken fahren. Diese Qualität in Produktion und Interpretation setzt sich nahtlos in den neuen Kompositionen fort. Das Lied „Du hast mir Lebewohl gesagt“ wiegt uns mit seiner wunderschönen Melodie in liebesrauschenden Gefühlen. Es ist ein Abschiedslied mit der Hoffnung auf Wiederkehr der Geliebten, also genau der Hoffnung, die ja bekanntlich zuletzt stirbt: „Du hast mir Lebewohl gesagt, als ich in deinen Armen lag..., doch es wird nicht für immer sein“. Der Titel „Du bist meine Symphonie“ ist im Vergleich dazu ein reinrassiges Liebeslied mit tanzbarem Refrain. Mit anderen Worten ein perfekter Schlager mit sehnsuchtsvollen Zeilen über eine geliebte Frau, die in ihrer Schönheit und Extravaganz einer Symphonie gleicht und ihm den „Himmel auf Erden schenkt“.

Südamerikanisches Flair darf bei Semino Rossi-Alben seit je her nicht fehlen, denn auch bei seinen Live-Shows spielt südamerikanische bzw. argentinische Kultur und Folklore immer eine hervorgehobene Rolle. Der heißblütige Song „Tanz noch einmal mit mir“ verbindet in diesem Zusammenhang südländisches Flair mit fröhlicher Partystimmung. Die Rhythmik der Flamenco-Gitarren und das auf den Punkt gespielte Akkordeon liefern den speziellen Sound für diese lebenslustige Tanznummer. Live wird das Lied sicher zu den Höhepunkten der großen Konzerttournee im Spätherbst dieses Jahres gehören.

Ein garantierter Singlekandidat des Albums ist die emotionale Ballade „Für immer und einen Tag“. Über der durchgängigen Rhythmik eines Boleros zelebrieren großangelegte Streicherflächen orchestralen Glanz, der zusammen mit Semino Rossis Stimme die Welt ein wenig heller werden lässt. Auch hier steht inhaltlich das wohl schönste Gefühl im Mittelpunkt - das Verliebt sein und die Liebe. Im Song „Maria Dolores“ steht eine angebetete Frau im Zentrum der Geschichte. „Maria Dolores“ ist ihr Name und die sanfte Minne des Begehrens streift durch Musik und Text. Das Lied ist ein wunderbarer Schlager mit einem Hauch Fernweh, denn auch hier umweht uns südamerikanische Melodik, Romantik und Temperament. Und wie so oft kommt einer der schönsten Titel ganz zum Schluss. Feuerzeuge hoch, denn jetzt kommt eine Ballade, die zu dem besten gehört, was in diesem Genre je geschrieben und aufgenommen wurde. „Ich danke dir“ ist ein Liebeslied der besonderen Art. Es ist bei jedem Ton, jedem Wort zu hören, dass es dem Sänger ernst ist und er der Frau seines Lebens, die in guten wie in schlechten Zeiten immer an seiner Seite und für ihn da war, mit diesem Lied ein wunderbares Geschenk machen will. Dieses musikalische Präsent hat so viel Wahrhaftigkeit und emotionale Tiefe, dass „Ich danke dir“ ohne Zweifel zu den ganz großen Balladen Semino Rossis und vielleicht sogar zu den wunderschönsten im deutschen Schlager gehört.

„Semino Rossi ist für mich ein moderner Julio Iglesias. So etwas haben wir in Europa überhaupt nur ein Mal“, schwärmt Dieter Bohlen nach seiner Zusammenarbeit mit dem argentinischen Superstar. Das musikalische Experiment Dieter Bohlen und Semino Rossi ist somit auf allen Ebenen aufgegangen. Die Songs von Bohlen sitzen so perfekt, dass zu hoffen ist, dass dieses Album nicht das letzte ist, das diese beiden Giganten des deutschen Musikgeschäfts zusammen aufgenommen haben.